

Heiterkeit ist
ohne Ernst nicht
zu begreifen.

Loriot



Präsentiert von
**Arnulf
Rating**

DER BLAUE MONTAG

Das lebende Stadtmagazin



Die Wühlmäuse

Kartentelefon
030 / 30 67 30 11

Pommernallee 2-4 | 14052 Berlin | U2 Theodor-Heuss-Platz

www.der-blaue-montag.de

14.12.
**18:00 &
20:30**

Änderungen vorbehalten

DER 205. BLAUE MONTAG



wird wie immer präsentiert von Arnulf Rating!

Unter anderem mit:



Kerim Pamuk Vom Bier in der Badewanne, über DIN-Normen, bunte Bio-Tonnen und kalendrische Brückentage - hintersinnig, intelligent und mit orientalischer Gelassenheit blickt Kerim Pamuk auf alles, was uns Deutschen lieb und teuer ist. Dabei hat er immer das große Ganze im Blick, denn als wahrer Konvertit ist er päpstlicher als der Pabst und deutscher als der Deutsche.

Theater Strahl Masken-Typen gehen gemeinsam auf Klassenfahrt. In einer turbulenten Collage aus Komik, Fantasie und Schulalltag ist eins sicher: Nichts ist wie es scheint. Hinter 14 Masken wandeln sich die Charaktere: Aus Schlafmützen werden Traumtänzer. Aus Stillschweigern werden Unruhestifter. Aus Mode-Püppchen werden böse Mädchen. Mit Mando, Vizeweltmeister, Europameister und mehrfacher deutscher Meister im Beatboxen.



Murzarella Eine Kanalratte, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine kapriziöse Buchhalterin, die in schönstem Klassiktimbre Opernarien schmettert: Sabine Murza alias Murzarella lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern: singen! Und das in drei verschiedenen Stimmen und auf exzellentem Niveau.

Sebastian Matt Ein Komödiant reinsten Wassers, ein furioser Quatschmacher und Artist, ein moderner Clown der außergewöhnlichen Art. Burlesk at it's best!



Jessie Die internationale Zirkuskünstlerin verbindet Anmut und scheinbare Leichtigkeit mit schwierigsten Elementen der Akrobatik. Ihre Kunst am Lufttring ist von atemberaubender Präzision, Dynamik und Eleganz.

Marco Tschirpke Seine Sprachspiele gehen auf unwillkürliche Verdrehungen zurück, die einer oberflächlich klaren Aussage ganz unerwartet eine tiefere oder womöglich völlig andere Bedeutung verleihen. Es ist eben diese Leichtigkeit im Umgang mit Sprache, die Experimentierfreude und das so gänzlich Unprätentiöse an seinem Auftreten und Schreiben, das einnehmend, ja im besten Sinne merkwürdig ist.

